

NRW-Schulministerin Feller rührt im Netz die Werbetrommel für den Lehrerberuf

Beitrag von „kodi“ vom 23. Januar 2024 00:09

Kommt vielleicht ein bisschen auf die Region und Schulform an. Für meine Region treffen sie die Klischees in gewisser Weise alle:

Die junge Musiklehrerin, der BK-Seiteneinsteiger, die S1-Lehrerin mit Migrationshintergrund bedienen die Klischees ganz klassisch.

Der Grundschul-LAA als Mann und der syrische Gymnasiallehrer spielen mit dem Anti-Klischee.

Nichts desto trotz machen die alle einen sympathischen Eindruck.

In gewisser Weise ist das mit den Klischees zum Teil ja auch ok.

Auf welches Bewerberfeld kann z.B. die BK-Werbung realistisch gesehen abzielen? Welche Zielgruppe für die Grundschule hat ggf. noch nicht gehobenes Potential?